

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

	Unterrichtsvorhaben (benannt entsprechend der Abiturvorgaben Abi2025)	Auswahl fachlicher Konkretisierungen: Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz	Auswahl fachlicher Konkretisierungen: Kompetenzbereich IKK (Ab Abi 2026 statt Vorgaben Standardsicherung)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung in den Kompetenzbereichen
Q1.1.1	<i>The impact of the media: information, entertainment, manipulation</i>	Ausgangstexte: Cartoons, Bilder, informierende, argumentative und kommentierende Presstexte; Formate der sozialen Netzwerke und Medien, Dokumentationen, Diskussionsformate Zieltexte: Redebeiträge, Präsentationen, Blogeinträge, kreative Formate, Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen	Schwerpunkt: Medien und Literatur im Wandel: Journalismus im Spannungsfeld von Information und Unterhaltung; soziale Medien und digitale Plattformen – Teilhabe und Manipulation Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus	Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: • führen Gespräche in informellen und formellen Kontexten unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen, • beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese weitgehend differenziert, • wägen divergierende Positionen ab und bewerten sowie kommentieren diese. Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: • stellen Inhalte strukturiert und differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen ein, • heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. • Kompetenzbereich Sprachlernkompetenz: • Strategien und Techniken für die Planung und Realisierung eigener Gesprächsbeiträge • Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation • kritisch-reflektierte Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen
			Schwerpunkt: Welt im Wandel: Zukunftsvisionen – utopische und	Kompetenzbereich Leseverstehen: • entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

Q1.1.2	<i>Visions of the future:</i> • <i>utopia and dystopia</i> <i>Questions of identity and gender [I]:</i> <i>conformity vs. individualism</i>	Ausgangstexte: Zeitgenössischer Roman, Auszüge graphic novel/Spielfilm/TV-Serie, Hörbuchauszug Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte, kreative Formate	dystopische Narrative; Medien und Literatur im Wandel: Möglichkeiten und Herausforderungen klassischer und multimodaler Literaturformate Weiterer Schwerpunkt (z.B. anhand der Lektüre): Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus; Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen. Kompetenzbereich Schreiben: - realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten, - vermitteln Informationen strukturiert und kohärent. Kompetenzbereich Sprachmittlung (besonders Q1.2.2): Die Schülerinnen und Schüler- übertragen situationsangemessen relevante Informationen von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen sinngemäß, erkennen weitgehend in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher Erläuterungen und fügen diese hinzu, gehen in mündlichen Kommunikationssituationen weitgehend flexibel auf Nachfragen ein.
--------	--	--	---	---

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

Q1.2.1 & Q1.2.2	<i>American myths and realities: freedom and equality</i> <i>Questions of identity and gender [II]: ambitions and obstacles</i>	Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Reden, Sachbuchauszug, evtl. Auszug aus einer (Auto-) Biografie (ansonsten in Q2.1.2) Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Leserbriefe, Reden (<i>public/formal speeches*</i>), Redebeiträge (<i>talks/debate statement*</i>) *konkretisierte Vorgabe für Abi2025 Ausgangstexte: Gedichte, Lieder (z.B. Rap/toxic masculinity), Auszüge aus einem Drama (z.B. aus <i>A Streetcar Named Desire</i> – gender roles) und einer graphic novel Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung lyrischer oder	Schwerpunkt Q1.2 (gesamtes Halbjahr): Die Vereinigten Staaten von Amerika: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition Amerikanische Ideale und Realitäten – Freiheit, Gleichheit und das Streben nach Glück Weiterer Schwerpunkt anhand der Referenzkultur USA: Das Individuum und die Gesellschaft im Wandel: Fragen der Identität – Ambitionen und Hindernisse, Konformität vs. Individualismus;-Chancen und Herausforderungen für die Gesellschaft – ethnische, kulturelle, soziale, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt	Kompetenzbereich Schreiben: - realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten - beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, - begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab, Kompetenzbereich HV (besonders Q1.2.1): Die Schülerinnen und Schüler - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, Kompetenzbereich Leseverstehen: - entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen. Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: - stellen Inhalte strukturiert und differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen ein, - heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. Kompetenzbereich Sprachmittlung (besonders Q1.2.2): Die Schülerinnen und Schüler- übertragen situationsangemessen relevante Informationen von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen
------------------------------------	---	--	---	---

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

		dramatischer Texte, kreative Formate		sinngemäß, erkennen weitgehend in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen erforderlicher Erläuterungen und fügen diese hinzu, gehen in mündlichen Kommunikationssituationen weitgehend flexibel auf Nachfragen ein.
Q2.1.1	<i>Tradition and change in politics and society: the UK in the European context (gemäß Vorgabe Abi 2025)</i>	Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Podcasts, TV- und Radionachrichten, Interviews Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Zeitungs- und Internetartikel, Briefe/Emails	Das Vereinigte Königreich: Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition Nationale Selbstkonzepte im Spiegel kolonialen Erbes* und europäischer Verortung *Vorgabe ab Abi 2026	Kompetenzbereich Schreiben: • realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten • beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, • begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab, Kompetenzbereich HV: Die Schülerinnen und Schüler - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, - beziehen bei Hör-/Sehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. Kompetenzbereich Leseverstehen: • entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, • identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen.

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

Q2.1.2	<i>Voices from the African Continent: focus on Nigeria, including ecological challenges and sustainable lifestyle [I]</i>	Ausgangstexte: Kurzgeschichten, informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, PR-Material, Statistiken, (Auszüge aus) Reportagen und Dokumentationen Zieltexte: Zusammenfassungen, Analysen, Stellungnahmen, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer Texte, kreative Formate	Eine weitere englischsprachige Bezugskultur (z.Zt. Nigeria): Politik, Kultur, Gesellschaft – zwischen Wandel und Tradition Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung [I] – soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit (am Beispiel Nigerias)	Kompetenzbereich Schreiben: - realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten - beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, - begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab, Kompetenzbereich HV: Die Schülerinnen und Schüler - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, - beziehen bei Hör-/Sehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. Kompetenzbereich Leseverstehen: - entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, - identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen.
Q2.2	<i>Ecological challenges and sustainable lifestyles [II]</i> <i>The international world of work</i>	Ausgangstexte: informierende, argumentative und kommentierende Presstexte, Podcast, Statistiken, Bilder/Cartoons, Auszüge aus Romanen und/oder Kurzgeschichten, evtl. Gedichte	Welt im Wandel: Chancen und Herausforderungen der Globalisierung (II)– soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit (fortgesetzt aus Q2.1.2); Migration	Kompetenzbereich Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: - beteiligen sich aktiv an Gesprächen, vertreten Positionen und begründen diese weitgehend differenziert, - wägen divergierende Positionen ab und bewerten sowie kommentieren diese. Kompetenzbereich Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: - stellen Inhalte strukturiert und differenziert dar, kommen bei Bedarf zu einer begründeten Stellungnahme und gehen auch auf Nachfragen ein,

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

		Zieltexte: (Fokus auf „typische“ Abitur-Zieltextformate) Analysen, Stellungnahmen, Blogeinträge (Abitur: blog entry), Briefe (Abitur: Leserbrief), Emails, Gestaltung, Fortführung oder Ergänzung narrativer/lyrischer Texte (Abitur: bes. auch <i>interior monolog</i>), Zeitungs- und Internetartikel, Reden/Redebeiträge (<i>speech script, debate statement</i> o.ä.), Essays, Präsentationen	Der globale Arbeitsmarkt – Chancengleichheit, Wettbewerb und Kooperation	• heben in ihrer Darstellung wesentliche Punkte hervor und führen unterstützend Details an. Kompetenzbereich Schreiben: • realisieren unter Beachtung der Textsortenmerkmale ein erweitertes Spektrum von Texten • beziehen Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung sachgerecht und kritisch reflektierend ein, • begründen und belegen Standpunkte, widerlegen diese und wägen sie gegeneinander ab, Kompetenzbereich HV: Die Schülerinnen und Schüler - entnehmen unmittelbar erlebter Kommunikation und umfangreichen auditiven und audiovisuellen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen, - identifizieren Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden, - beziehen bei Hör-/Sehtexten gehörte und gesehene Informationen aufeinander. Kompetenzbereich Leseverstehen: • entnehmen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen und beziehen diese aufeinander, • identifizieren implizite Informationen, Meinungen und Einstellungen und Meinungen. Kompetenzbereich Sprachmittlung: Die Schülerinnen und Schüler übertragen situationsangemessen relevante Informationen von komplexeren Äußerungen sowie in komplexeren informellen und formellen Begegnungssituationen sinngemäß, • erkennen weitgehend in mündlichen sowie schriftlichen interkulturellen Kommunikationssituationen die Notwendigkeit zusätzlicher, für das Verstehen
--	--	--	---	--

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

				erforderlicher Erläuterungen und fügen diese hinzu, • gehen in mündlichen Kommunikationssituationen weitgehend flexibel auf Nachfragen ein
--	--	--	--	---

Quartal	Klausurformat	Dauer (kann sich ändern)	Durchführungshinweise	Weitere Hinweise:
Q1.1.1 Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)	Mündliche Kommunikationsprüfung	Ganztägig am Ende der Klausurphase	Vorbereitungszeit von 30 Min.	
Q1.1.2	LV/S + Mediation (ab Abi2026) Setzung: Narrativer Ausgangstext (unbekannt) Aufgabe 4 – <i>recreation of text</i> (Fortführung oder Ergänzung des narrativen Ausgangstextes)	135 Min. inkl. max. 45 Min. Bearbeitungszeit Mediation	Analog zum Abitur wird die Mediationsaufgabe als erste einzeln verteilt und nach maximal 45 Min. Bearbeitungszeit gegen das restliche Material eingetauscht. (Vgl. Mathematik Klausuren)	Es bietet sich in Anlehnung an die Aufgaben des Zentralabiturs an, einen interior monolog, personal letter/email oder eine entsprechende andere Aufgabe zu stellen (vgl. Zieldateien/TMK im KLP ab Abi2026).
Q1.2.1	LV/S + HV (bzw. Facharbeit) Festlegung: 2 Hörtexte, zusammen max. 6 Min., 2x vorgespielt	135 Min. inkl. 20 Minuten HV am Anfang	Analog zum Abitur wird die HV-Aufgabe als erste einzeln verteilt und nach maximal 20 Min. Bearbeitungszeit (3 Min. Aufgabe lesen, 1.Hören, 2 Min Pause, 2.Hören, 3 Min Bearbeitungszeit) gegen das restliche Material eingetauscht. (Vgl. Mathematik Klausuren)	Es gibt keine Organisationszeit (!) Es gibt schulinterne Vorgaben für die Facharbeit allgemein sowie ein fachschaftsinternes Raster für die Beurteilung. Die zielsprachlichen Hörtexte können thematisch eng an das vorangegangene Unterrichtsvorhaben angebunden sein oder haben einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug zu den fachlichen Fokussierungen/Konkretisierungen des Unterrichtsvorhabens. Wie bisher: Zur isolierten Überprüfung des Hörverstehens kommen nur geschlossene (MC, Zuordnung) und halboffene (Kurzantworten, Ergänzungen) Aufgabenformate zur Anwendung.
Q1.2.2	LV/S + Mediation	135 Min. inkl. max. 45 Min. Bearbeitungszeit Mediation	Analog zum Abitur wird die Mediationsaufgabe als erste einzeln verteilt und nach maximal 45 Min. Bearbeitungszeit gegen das restliche Material eingetauscht. (Vgl. Mathematik Klausuren)	Zieldateien für die Mediationsaufgabe: letter/email; newspaper/internet article; blog entry Ab Abi2026 auch: Redebeiträge (<i>speech script</i>)

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

Q2.1.1	LV/S + HV Festlegung: 2 Hörtexte, zusammen max. 8 Min., 2x vorgespielt	180 Min. inkl. 25 Minuten HV am Anfang	Analog zum Abitur wird die HV-Aufgabe als erste einzeln verteilt und nach maximal 20 Min. Bearbeitungszeit (3 Min. Aufgabe lesen, 1.Hören, 2 Min Pause, 2.Hören, 3 Min Bearbeitungszeit) gegen das restliche Material eingetauscht. (Vgl. Mathematik Klausuren)	Es gibt keine Organisationszeit (!) Die zielsprachlichen Hörtexte können thematisch eng an das vorangegangene Unterrichtsvorhaben angebunden sein oder haben einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug zu den fachlichen Fokussierungen/Konkretisierungen des Unterrichtsvorhabens. Wie bisher: Zur isolierten Überprüfung des Hörverstehens kommen nur geschlossene (MC, Zuordnung) und halboffene (Kurzantworten, Ergänzungen) Aufgabenformate zur Anwendung.
Q2.1.2	LV/S + HV Festlegung: 3 Hörtexte, zusammen max. 8 Min., 2x vorgespielt	180 Min. inkl. 25 Minuten HV am Anfang	Analog zum Abitur wird die HV-Aufgabe als erste einzeln verteilt und nach maximal 25 Min. Bearbeitungszeit (3 Min. Aufgabe lesen, 1.Hören, 2 Min Pause, 2.Hören, 3 Min Bearbeitungszeit) gegen das restliche Material eingetauscht. (Vgl. Mathematik Klausuren)	Es gibt keine Organisationszeit (!) Die zielsprachlichen Hörtexte können thematisch eng an das vorangegangene Unterrichtsvorhaben angebunden sein oder haben einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug zu den fachlichen Fokussierungen/Konkretisierungen des Unterrichtsvorhabens. Wie bisher: Zur isolierten Überprüfung des Hörverstehens kommen nur geschlossene (MC, Zuordnung) und halboffene (Kurzantworten, Ergänzungen) Aufgabenformate zur Anwendung.
Q2.2	Vorabiturklausur: LV/S + HV + M Festlegung:	Analog zum Abitur: Insgesamt 285 Minuten Bearbeitungszeit	Analog zum Abitur: Insgesamt 285 Minuten Bearbeitungszeit	Es gibt keine Organisationszeit (!) Fachliche Hinweise

Sequenzplanung Grundkurs (ZA 2025 ff.)

	3 Hörtexte, zusammen 10 Min.	HV: 30 Minuten M: 60 Minuten S/LV: 225 Min inklusive 30 Minuten Auswahlzeit	- HV-Aufgabe als erste einzeln verteilt - HV nach maximal 30 Min. Bearbeitungszeit (4 Min. Aufgabe lesen, 1.Hören, 3 Min Pause, 2.Hören, 3 Min Bearbeitungszeit) gegen die Sprachmittlungsaufgabe getauscht. - Bearbeitungszeit SM max. 60 Minuten (individuelle Abgabe durch Prüflinge) - Nach Abgabe der SM individuelle Ausgabe des Klausurteils „Schreiben/Leseverstehen integriert“. Die Prüflinge wählen aus diesem Material eine Aufgabenset (SGT oder LitT) zur Bearbeitung aus. - (225Minuten)	- Kein „Thematisches Dach“ zwischen den drei Klausurteilen - Fachliche Fokussierungen gelten insbesondere für den Klausurteil „Schreiben/Leseverstehen integriert“ - Die Klausurteile „Hörverstehen“ und „Sprachmittlung“ können darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben. Es gibt <u>keine Auswahl</u> bei HV bzw. Mediationsaufgabe, aber zwischen Sach- und Gebrauchstext und literarischem Text, sowie jeweils zwischen <i>re-creation of text and comment</i> Wie bisher: Zur isolierten Überprüfung des Hörverstehens kommen nur geschlossene (MC, Zuordnung) und halboffene (Kurzantworten, Ergänzungen) Aufgabenformate zur Anwendung.
--	------------------------------	--	---	---

Für alle Quartale und Unterrichtsvorhaben gilt, dass das Verfügen über sprachliche Mittel und die Sprachbewusstheit konstant gefördert und erweitert werden. In allen Sequenzen wird die Kompetenz geschult: Die Schülerinnen und Schüler setzen ein immer breiteres Spektrum sprachlicher Mittel funktional ein, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen gelingend zu gestalten. Dabei auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation nicht. Die Schülerinnen und Schüler nutzen grundlegende Einsichten in Struktur und Gebrauch der englischen Sprache und ihre Kenntnisse anderer Sprachen, um interkulturelle Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen.